

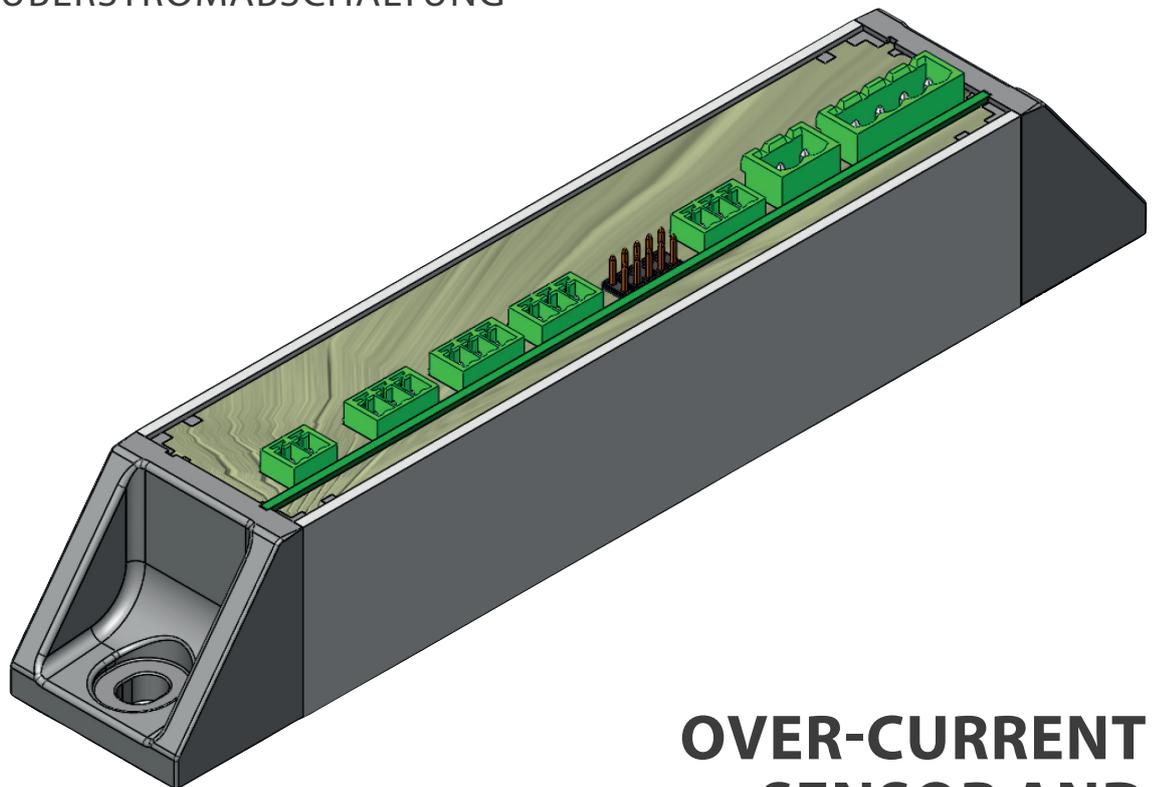
STARK IN
SACHEN
STROM

STRONG IN
TERMS OF
ELECTRICITY



ÜBERSTROMSENSOR UND AUSWERTEGERÄT

ZUR ERWEITERUNG DER FUNKTION
VON GROßSCHÜTZEN ZUR
ÜBERSTROMABSCHALTUNG



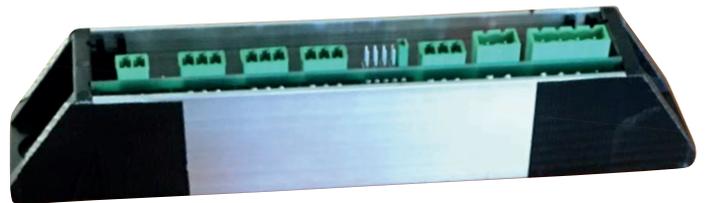
OVER-CURRENT SENSOR AND ANALYSIS DEVICE

FOR EXPANDING THE FUNCTION
OF LARGE CONTACTORS FOR
OVER-CURRENT DEACTIVATION

DIE KOMPONENTEN DES SYSTEMS / THE SYSTEM COMPONENTS



STROMSENSOR /
CURRENT SENSOR



STEUERGERÄT / CONTROL UNIT

BESCHREIBUNG DES SYSTEMS

Das Gerät erlaubt die Überwachung von bis zu drei Leiterströmen. Bei Überschreitung eines über Jumper einstellbaren Grenzwertes wird der Spulenstrom (Erregerstrom) des Großschützes unterbrochen und damit bei Überstrom abgeschaltet. Es kann nur ein gemeinsamer Grenzwert für die drei Sensoren eingestellt werden.

Es können sowohl AC Ströme wie DC Ströme überwacht werden. Bei DC Strömen erfolgt die Auslösung unabhängig von der Stromrichtung.

Zur Überwachung von Drehstromsystemen kann das System ebenfalls eingesetzt werden. Die drei Sensoren werden dann jeder Phase zugeordnet.

Die Sensoren selbst müssen direkt auf der Stromschiene befestigt werden. Dies kann mittels Schrauben oder Kabelbindern (schwarz) erfolgen. Das Messprinzip des Stromes beruht auf der Messung der Feldstärke H , die jeden stromdurchflossenen Leiter umgibt. Da die Feldstärke vom jeweiligen Abstand des Messpunktes vom Leiter abhängig ist, sind die Sensoren gemäß Anleitung einzubauen; s. Kapitel 2.5.

Die Sensoren werden standardmäßig mit einem 1 m langen Anschlusskabel geliefert und an das zum System gehörende Steuergerät angeschlossen. An den Sensoren sind keine Anschlussarbeiten oder Einstellungen erforderlich.

DESCRIPTION OF THE SYSTEM

The device enables the monitoring of up to three phase currents. If one of the thresholds set via the jumper is exceeded, the coil current (field current) of the large contactor is interrupted and, thus, deactivated, in the event of over-current. Only one common threshold can be set for the three sensors.

Both AC and DC currents can be monitored. In the case of DC currents, the triggering does not depend on the current direction.

The system can also be utilised to monitor alternating current systems. The three sensors can then be assigned to each phase.

The sensors themselves must be connected directly to the busbars. They can be connected via screws or cable ties (black). The current measuring functions by measuring the field strength H that surrounds every live conductor. Due to the fact that the field strength depends on the distance of the measuring point from the conductor, the sensors must be installed in accordance with the instructions; see chapter 2.5.

The sensors are delivered with a 1 m long connection cable as standard and connected to the control unit belonging to the system. Neither connection work nor adjustments need to be carried out on the sensors.